

Liebe Hochschulmitglieder,

die ersten beiden Vorlesungswochen liegen hinter uns, und wir alle spüren, wie anders sich dieses Sommersemester nun tatsächlich anfühlt. Wir kämpfen mit den Tücken der Technik. Wir stellen fest, dass wir durch die besonderen Herausforderungen der Online-Lehre viel mehr Zeit in Vor- und Nachbereitungen der Unterrichte und Seminare investieren (das betrifft sowohl Studierende als auch die Lehrenden). Aber wir entdecken in den ungewohnten Lern- und Arbeitsformen mitunter auch Chancen, sehen ungeahnte Potenziale und entwickeln möglicherweise ganz neue Ideen. Im Hinblick auf die hohe Belastung durch die Umstellung des Lehrbetriebs bitte ich Sie: Lassen Sie uns alle gut miteinander im Gespräch und im Austausch darüber bleiben. In diesem ungewöhnlichen Semester kann und muss nichts perfekt sein. Niemand hat diese Erwartungshaltung. Bitte seien Sie entsprechend nachsichtig mit sich selbst. Sorgen Sie für genügend Freiraum abseits vom Computer und spüren Sie dem nach, was sich in diesen besonderen Wochen neben all dem Krisenhaften eben auch erfahren lässt: eine wohltuende Entschleunigung unserer Gesellschaft.

Änderung der Vorlesungszeiten im Wintersemester

Nachdem in den vergangenen beiden Wochen die Rahmenvorgaben erneut verändert wurden, haben wir in der letzten Rektoratssitzung gemeinsam mit den Institutssprechern die Vorlesungszeiten für das kommende Wintersemester noch einmal angepasst: Wie ursprünglich vorgesehen, wird die Vorlesungszeit im Wintersemester nun doch Anfang Oktober 2020 starten und mit einer etwas verlängerten Pause über Weihnachten bis Ende Januar 2021 dauern. Vor dem Start in die Vorlesungszeit wird es im September den bereits angekündigten Nachholzeitraum für Präsenzlehre geben. Hier die Daten im Überblick:

Nachholzeitraum für Präsenzlehre aus dem Sommersemester: 01.09.-02.10.2020

Vorlesungszeit im Wintersemester: 05.10.2020-29.01.2021

Pause während der Weihnachtszeit: 12.12.2020-03.01.2021

Notübebetrieb an der hmt als ein weiterer Schritt zur Normalisierung

Nach der Wiederaufnahme des Ausleihbetriebs unserer Hochschulbibliothek werden wir ab dem heutigen Montag einen weiteren zaghaften Schritt auf dem langen Rückweg zur Hochschulnormalität gehen: Für diejenigen Studierenden, die im laufenden Semester ihren künstlerischen Abschluss machen wollen und zu Hause über kein eigenes Instrument und keine Übemöglichkeit verfügen, wurde inzwischen ein Notübebetrieb eingerichtet.

Corona-Hochschulhilfsfonds

Der von Stephan Imorde initiierte Aufruf zur Einrichtung eines hochschuleigenen Corona-Hilfsfonds hat ein erstes Etappenziel erreicht: Mit Hilfe der eingegangenen Spenden konnte bislang bereits insgesamt 50 Studierenden und Lehrbeauftragten schnell und unbürokratisch geholfen werden. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an die Mitwirkenden im Vergabegremium.

Der Senat hat eine neue Vorsitzende

In der vergangenen Woche wurde Frau Prof. Karola Theill zur neuen Vorsitzenden des Senats gewählt und wird dieses Gremium in den kommenden zwei Jahren leiten. Der Senat tagt trotz der Corona-Krise im gewohnten Turnus weiter. Die Sitzungen finden als Videokonferenzen immer am ersten Mittwoch des Monats von 17-19 Uhr statt und sind weiterhin hochschulöffentlich. Wer Interesse an der Teilnahme hat, wendet sich bitte per e-Mail an [karola.theill\[at\]hmt-rostock.de](mailto:karola.theill@hmt-rostock.de)

Neue Berufsordnung für die hmt

Der Senat hat in der letzten Sitzung eine neue Berufsordnung für die hmt beschlossen. Diese Neufassung stärkt die Rechte des Senats und sieht eine größere Beteiligung dieses Gremiums bei der Ausschreibung neuer Professuren und bei der Besetzung der Berufungskommissionen vor. Den vollständigen Text der neuen Berufsordnung finden Sie hier

[https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/5 Aktuelles Service/Freie Stellen/Berufsordnung vom 30. April 2020.pdf](https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/5_Aktuelles_Service/Freie_Stellen/Berufsordnung_vom_30._April_2020.pdf)

Einführung von Förderlehraufträgen

Außerdem hat das erweiterte Rektorat die Einführung so genannter Förderlehraufträge beschlossen. Der Förderlehrauftrag ist zu den normalen Lehraufträgen ein Instrument zur Qualifizierung von akademischem Nachwuchs vor allem auch im künstlerischen Bereich. Damit soll geeigneten Absolventinnen und Absolventen unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit eines Lehrauftrags auch ohne Ausschreibung gegeben werden. Ein solcher Förderlehrauftrag läuft über mindestens drei und höchstens fünf Jahre. Danach muss der Lehrauftrag in gewohnter Weise öffentlich ausgeschrieben werden. Die genauen Bedingungen, nach denen Förderlehraufträge vergeben werden können, finden Sie hier

[https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/1 Studium/Rund um das Studium/Foerderlehrauftrag Beschluss Apr2020.pdf](https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/1_Studium/Rund_um_das_Studium/Foerderlehrauftrag_Beschluss_Apr2020.pdf)

Konzerte und Sonderveranstaltungen

Der Vorlesungsbetrieb, die Verwaltungs- und die Gremienarbeit gehen in diesen Wochen weiter, so gut das eben möglich ist. Und dennoch wissen wir alle: Unsere Hochschule lebt sehr stark auch von den vielen Konzerten, Theateraufführungen und Sonderveranstaltungen. Die erzwungenen Absagen treffen uns schwer. Zurzeit überlegen wir, welche Veranstaltungen sich in der zweiten Jahreshälfte nachholen lassen. Erschwerend kommt hinzu, dass wir heute noch gar nicht wissen können, unter welchen Bedingungen Zusammenkünfte dann wieder möglich sein werden.

Wahrscheinlich werden wir uns alle eine gewisse Zeit lang auf kleinere Formate einstellen müssen. Wir werden trotzdem weiterplanen in der festen Hoffnung auf ein baldiges Stückchen hochschulische Normalität.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund



Prof. Dr. Oliver Krämer
Amt. Rektor

Dear university members,

the first two weeks of the summer term are behind us and we all feel how different this summer semester actually feels. We struggle with the pitfalls of technology. We find that due to the special challenges of online teaching, we invest a lot more time in the preparation and follow-up of the classes and seminars (this affects both students and teachers). But we may also discover opportunities in the unusual forms of learning and work, see unexpected potential and possibly develop completely new ideas.

With regard to the high workload caused by the change in teaching, I ask you: Let us all keep in touch and tell each other about it. Nothing has to be perfect in this unusual semester. There is no such expectation. Please be accordingly friendly with yourself. Make sure there is enough time away from the computer and find out what else can be experienced beside the crisis in these special weeks: a beneficial deceleration of our society.

Change of lecture times in the winter semester

After the framework had been changed again in the past two weeks, we adjusted the lecture times for the coming winter semester in the last rector's meeting together with the spokesmen of the institutes: As originally planned, the lecture period in the winter semester will now start in early October 2020 and will last until the end of January 2021 – including a longer break over Christmas. Before the start of the lecture period, there will be the already announced catch-up period for face-to-face teaching in September. Here is an overview of the data:

Catch-up period for face-to-face teaching: 01.09.-02.10.2020

Lecture period in the winter semester: 05.10.2020-29.01.2021

Break during the Christmas season: 12.12.2020-03.01.2021

Limited practising opportunities as a further step towards normalization

After resuming the lending operations of our university library, we will take another tentative step on the long way back to normality from Monday onwards: For those students who want to complete their artistic degree in the current semester and do not have their own instruments and possibility to practice at home, there is the opportunity to practise in the hmt-building under limited conditions.

Corona Aid Fund

The call initiated by Stephan Imorde to set up a Corona aid fund has reached a first milestone: With the help of the donations received, a total of 50 students and lecturers have been helped quickly so far. Many thanks to all donors and to those involved in the awarding committee.

The University's Senate has a new chair

Last week, Karola Theill was elected as the new chair of the University's Senate and will keep this position for the next two years. Despite the Corona crisis, the Senate continues to meet regularly. The videoconference sessions always take place on the first Wednesday of the month from 5 to 7 p.m. The sessions are still open to all the university

members. If you are interested in participating, please send an email to karola.theill@hmt-rostock.de

New regulations for the appointment of professors

At the last meeting, the Senate approved new professors' appointment regulations for the hmt. This new version strengthens the rights of the Senate by providing greater participation. The full text of the new appointment code can be found here [https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/5 Aktuelles Service/Freie Stellen/Berufungsordnung vom 30. April 2020.pdf](https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/5_Aktuelles_Service/Freie_Stellen/Berufungsordnung_vom_30._April_2020.pdf)

Introduction of promotional teaching contracts

In addition, the rector's meeting has decided to introduce so-called promotional teaching contracts (Förderlehraufträge). In addition to normal teaching assignments, the Förderlehrauftrag is an instrument for qualifying young academics, especially in the artistic field. This is intended to give suitable graduates the opportunity to teach under certain conditions, even without an open call for applications. Such a teaching contract runs for a minimum of three and a maximum of five years. After that, the teaching position must be announced publicly in the usual way. You can find the exact conditions here [https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/1 Studium/Rund um das Studium/Foerderlehrauftrag Beschluss Apr2020.pdf](https://www.hmt-rostock.de/storages/hmt-rostock/1_Studium/Rund_um_das_Studium/Foerderlehrauftrag_Beschluss_Apr2020.pdf)

Concerts and special events

The lectures, the administration and the committee work continue as best as possible. But we all know that our university lives very strongly from the many concerts, drama performances and special events. The forced cancellations hit us hard. We are currently considering which events can be set up in the second half of the year. To make matters worse, we all do not know under what conditions gatherings will be possible then. We will probably all have to adjust to smaller formats for a while. But we will continue to plan in the hope of a bit more normal life soon.

Best wishes and stay healthy



Prof. Dr. Oliver Krämer
Acting Rector